

Reiterstrasse 11
3011 Bern
Telefon 031 633 31 11
Telefax 031 633 31 10
www.bve.be.ch
info.bve@bve.be.ch

Vingelz-Leist
Frau Regula Schindler, Präsidentin
Neuenburgstrasse 72
2505 Biel

24. April 2015

Geschäftsnummer 151/2015
Referenz-Nr.: 2013/100/339

N5 Vingelztunnel, Vorzeitige Erstellung

Sehr geehrte Frau Schindler
Sehr geehrte Damen und Herren

Besten Dank für Ihren Brief vom 30. März 2015. Sie beschäftigen sich mit der zunehmenden Verkehrsentwicklung auf der Neuenburgstrasse in Biel-Vingelz und der Sicherheit für Fussgänger und Velofahrer und erachten es als sinnvoll, den Vingelztunnel so schnell wie möglich zu realisieren.

Wie ich Ihnen bereits im Brief vom 29. November 2013 geschrieben habe, arbeiten wir in meiner Direktion in die gleiche Richtung wie Ihr Anliegen. Auch wir beobachten die Verkehrsentwicklung auf der Neuenburgstrasse aufmerksam. Sobald grössere Probleme auftreten, sind wir bemüht, zusammen mit unseren Partnern von Bund, Gemeinden und Verkehrsbetrieben nach Verbesserungen zu suchen.

Eine langfristige Verbesserung der Verkehrssituation auf der Neuenburgstrasse, wird in erster Linie durch die Realisierung des Vingelztunnels erreicht werden.

Der Regierungsrat des Kantons Bern hat deshalb bereits im Jahr 2008 dem Generellen Projekt Vingelztunnel zugestimmt und hat im September 2014 dessen Genehmigung durch den Bundesrat erfreut zur Kenntnis genommen.

Zurzeit erarbeitet das Tiefbauamt die drei Ausführungsprojekte Vingelztunnel, Westast und Zubringer rechtes Bielerseeufer. Die öffentliche Auflage dieser Projekte ist im ersten Quartal 2016 vorgesehen. Das Bauprogramm sieht vor, dass der Vingelztunnel vor dem Westast realisiert wird. Dies ist insbesondere für die Materialbewirtschaftung von Vorteil.

Ob der Tunnel dann auch tatsächlich vor dem Westast in Betrieb genommen werden kann, ist offen. Für eine vorzeitige Inbetriebnahme müsste in der Seevorstadt ein provisorischer Anschluss in Richtung Neuenburg gebaut werden. Dieser Anschluss müsste dann vor Inbetriebnahme des Westastes in einen definitiven Halbanschluss in Richtung Solothurn/Bern umgebaut werden. Dieser Umbau ist aufwändig und macht nur Sinn, wenn der Westast mehrere Jahre nach dem Vingelztunnel gebaut würde.

Die Neuenburgstrasse kann nach der Inbetriebnahme des Vingelztunnels rückgebaut werden, wird dadurch jedoch nicht zu einer Quartierstrasse. Sie bleibt eine Durchfahrtsstrasse.



Jetzt geht es in erster Linie darum, dass wir möglichst bald zu rechtskräftig genehmigten Ausführungsprojekten kommen. Ohne Projektgenehmigung gibt es keinen Baubeginn. Deshalb ist auch die terminliche Koordination mit dem Gesamtsanierungs-Projekt des ASTRA noch im Fluss: Es liegen noch verschiedene Szenarien vor. Für das bevorstehende, anspruchsvolle Genehmigungsverfahren sind wir froh über jede Unterstützung aus der Region. Auch Ihr Verein kann seinem Anliegen betreffend der Neuenburgstrasse am besten zur Umsetzung verhelfen, indem Sie das Ausführungsprojekt während der Planaufgabe mit positiven Rückmeldungen und entsprechenden Anträgen zuhanden des Bundes unterstützen.

Freundliche Grüsse

BAU-, VERKEHRS- UND
ENERGIEDIREKTION
Die Direktorin



B. Egger-Jenzer, Regierungspräsidentin